

Windkraft: Bürgerinitiative kritisziert CDU

GNZ

18.5.2016

S. 17

Main-Kinzig-Kreis (re). Angesichts der geplanten Großen Koalition im Kreis übt die Bürgerinitiative (BI) „Windkraft im Spessart“ scharfe Kritik an der CDU Main-Kinzig. Die BI fordert die Christdemokraten auf, ihr Wahlversprechen einzulösen und keine weiteren Windkraftanlagen im Naturpark Spessart voranzutreiben.

Im Kommunalwahlkampf habe die CDU in ihrem Programm mit dem Beschluss um Wählerstimmen gebuhlt, dass der Naturpark Spessart zur Erhaltung seiner biologischen Vielfalt, seiner Funktion als Erholungsraum und des Landschaftsbildes sowie zur Stärkung eines naturnahen Tourismus frei von Windkraftanlagen bleiben soll. Vor den anstehenden Koalitionsverhandlungen wolle CDU-Fraktionschef Michael Reul davon nun offenbar nichts mehr wissen. Trotz eines anderslautenden Beschlusses des Kreisparteitages der CDU im November des vergangenen Jahres solle der Ausbau der Windkraftanlagen im Naturpark Spessart in den anstehenden Koalitionsverhandlungen der SPD-Linie angepasst werden.

„Bei ihrem Blick auf die Wahlergebnisse der Kommunalwahl im März sollten die verantwortlichen Politiker die Schuldigen weniger bei der Bundespolitik suchen, sondern vielmehr zu ihrer eigenen Verantwortung stehen“, sagt BI-Vorsitzender Berthold Andres. „Wir Bürger müssen uns darauf verlassen können, dass die vor der Wahl gegebenen Versprechen unserer Politiker auch nach der Wahl noch gelten. Der Vorstand der BI Windkraft im Spessart fordert deshalb die verantwortlichen CDU-Politiker auf, ihr Wahlversprechen einzuhalten.“